

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1985/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendungen für Baumaßnahmen in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Haushaltsjahr 2014

Antrag,

zu beschließen,

den nachstehend aufgeführten Jugendverbänden Zuwendungen für Baumaßnahmen in Jugendeinrichtungen in den vorgeschlagenen Höhen zu gewähren:

- | | |
|---|------------|
| 1. Deutsche Jugend in Europa (DjE)
für die Erfüllung von Brandschutzaufgaben
im Haus Steinbruch in Meinsen | 9.188,29 € |
| 2. NaDu-Kinderhaus von Spats e.V.
für die Errichtung eines Vordachs,
einen Fassadenanstrich und die
Gartengestaltung | 4.711,71 € |
| 3. Verein Christlicher Pfadfinder (VCP)
für die akustische Sanierung im Kiefernpfad | 1.932,27 € |

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Sanierungsarbeiten in den Jugendeinrichtungen dienen dazu, diese Gebäude in einem nutzungsfähigen Zustand für die männlichen und weiblichen Besuchergruppen vorzuhalten.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen		
	Transferaufwendungen		15.832,23
	Saldo ordentliches Ergebnis		-15.832,23

Begründung des Antrages

Zu 1)

Für den Jugendverband der Deutschen Jugend in Europa ist die Erfüllung von Brandschutzauflagen für das Haus Steinbruch in Meinsen aus Sicherheitsgründen unerlässlich. Aufgrund einer Überprüfung eines Brandschutzbeauftragten müssen noch in diesem Jahr bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Es sind Trennwände zu errichten, Fluchtwegleuchten zu installieren, feuerfeste Rigipsdecken anzubringen und eine Brandschutztür einzubauen, um das Gebäude gegen einen Brandfall und Rauchentwicklung zu sichern.

Die Gesamtkosten betragen 12.251,05 € und werden mit 3.062,76 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 9.188,29 € zu gewähren.

Zu 2)

Für das NaDu-Kinderhaus ist die Errichtung eines Vordachs, der Fassadenanstrich und die Gartengestaltung eine notwendige Maßnahme. Die Nutzung des Geländes wird durch die Errichtung eines Vordachs auch bei Regen möglich. Der jetzige Fassadenanstrich ist nunmehr 12 Jahre alt. Aus diesem Grund muss die Außenfassade (Eternitplatten) zum Schutz des Materials grundiert und gestrichen und von Schäden befreit werden. Der Garten wurde zuletzt vor elf Jahren gestaltet. Durch Regenwasser wurde ein Teil der Erde weg geschwemmt. Die Neueinfassung von Beeten stellt sicher, dass der Mutterboden zukünftig gehalten werden kann. Damit die vielseitige Nutzung des Geländes für die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin gewährleistet werden kann, sind die Vorhaben zwingend erforderlich.

Die Gesamtkosten betragen 6.282,88 € und werden mit 1.571,17 € in Form von

Eigenmitteln und -leistungen finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 4.711,71 € zu gewähren.

Zu 3)

Durch die konzeptionelle Umstellung des pädagogischen Konzepts des VCP's im Kiefernpfad vor einiger Zeit sind die Besucherzahlen in der Einrichtung stetig gestiegen. Die hohe Frequentierung führt jedoch gerade in den Räumen, die für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden, zu einer hohen Lärmbelastung. Deshalb ist eine akustische Sanierung dringend geboten.

Hier bedeutet die akustische Sanierung auch den Gesundheitsschutz für Mitarbeitende, sowie Kinder und Jugendliche. Grundsätzlich ist Lärm durch die Auswirkungen auf vegetative und hormonelle Systeme und auf das Immunsystem ein wesentlicher Belastungsfaktor für Mitarbeitende und Besuchende und daher in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Die Gesamtkosten betragen 2.576,36 € und werden in Höhe von 644,09 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 1.932,27 € zu gewähren.

Die Gesamtfinanzierung der beabsichtigten Baumaßnahmen ist durch die Jugendverbände sichergestellt. Der Stadtjugendring hat sich ebenfalls für die dargestellte Verteilung der Mittel zu den Ziffern 1 bis 3 ausgesprochen.

51.5

Hannover / 15.09.2014